



Kurs 133

Menschen mit chronischer und akuter Verwirrtheit

Delir – Demenz – Behandlung – Betreuung – Antipsychotika

1 Tag

Iris Perle

Dipl. Pflegefachfrau Psychiatrie HF
Dipl. Gesundheitspflegefachfrau NDS
Dipl. Supervisorin BSO



Werden Pflegende mit verwirrten Patientinnen konfrontiert, so sehen sie sich meist Menschen gegenüber, die unter der häufig auftretenden Form des Delirs leiden. Eine zusätzliche Herausforderung stellen betagte Menschen dar, die während des Spitalaufenthaltes desorientiert werden oder bereits eine Demenzerkrankung mitbringen.

Zielgruppe

Pflegende FH, HF, DN II, DN I, FaGe, FaBe, Hauspflegerinnen, Praxisassistentinnen

Lernziele

Sie

- kennen die verschiedenen Formen und Erscheinungsbilder der Demenz
- kennen die Ursachen für Verwirrheitszustände
- wissen um die möglichen Ursachen und Auslöser von Verhaltensstörungen bei dementen Menschen
- sind sensibilisiert in der Kommunikation mit dementen Menschen
- kennen die wichtigsten Regeln im Umgang mit verwirrten Menschen
- wenden mögliche Strategien zur Problemlösung an

Inhalte

- Kriterien eines Delirs
- Unterschiede zwischen einem Verwirrheitszustand und einer Demenz
- Formen der Demenz, Krankheitsbilder, Ursachen und Behandlung
- Verhaltensstörungen: Ursachen und Behandlung
- Medikamentöse Therapie, Wirkung und Nebenwirkung der Antipsychotika
- Hilfreiche Methoden im Umgang mit verwirrten Patientinnen

Arbeitsmethoden

Referat, Gruppenarbeit, Fallbeispiele

Datum

13.12.2013

Kurskosten

Mitglieder	Fr. 230.–
Nichtmitglieder	Fr. 300.–